

Doppelt hält besser

Torsten Hehde ist wohl der zurzeit erfolgreichste Damenvolleyballtrainer im Umland von Torgau. Zum vergangenen Auftritt seiner Damen sagte er nur: „ Einer für alle, alle für einen.“ Die Erstvertretung der Damen strebte nach dem Doppelerfolg aus dem letzten Spieltag wieder den ganzen Kuchen an. Wieder zu Gast der aktuelle Tabellenzweite TSV Leipzig II und Tabellenschlusslicht SV Engelsdorf (hier ist zu erwähnen, dass dies eine Jugendspieltruppe ist).

Den großen Brocken zuerst. TSV Leipzig II wollte der Niederlage aus dem letzten Zusammentreffen ein neues Gesicht aufsetzen. Ein Sieg sollte her. Schildau hatte natürlich die gleichen Ambitionen. Von Anfang an attestierte Hehde seinen Schützlingen „keine Zweifel“ an einer makellosen Einstellung. Gute, präzise Aufschläge und zielstrebige, konsequente Arbeit an der Netzkante katapultierte den TSV Schildau mit 25:14 in Siebenmeilenstiefeln zur ersten Satzführung. Der doch sehr orkanartige Beginn flaute im zweiten Abschnitt jedoch Stück für Stück ab, so dass auf der Schildauer Seite kaum ein Lüftchen mehr wehte. Eigenfehler und einer Verletzung im Diagonalangriff drosselte den Motor kurzzeitig nach unten. Leipzig steuerte das Schiff als erstes auf die 25 Punktemarke und entschied den zweiten Satz für sich. Schildau ließ den Satzausgleich notgedrungen zu. 10 Gummibärchen später und los ging die nächste Achterbahnfahrt. Schildau machte von der ersten Sekunde an Tempo. Das Gaspedal voll durchgetreten. Sie ließen keinerlei vorbeikommen zu. Hehde sah einen „nahezu fehlerlosen“ dritten Satz, den der herausragende Sechser über die Ziellinie brachte. Satziesieg mit 25:12. Wer strebt denn da die Tabellenspitze an? Fragten sich die ca. 35 Zuschauer im Volkshaus. Nach diesem Satz suchte man vergeblich eine Steigerungsform von Motivation in den Gesichtern der TSV-S Mädels. Wie ein Hurrikan fegten die Schildauer Damen den Leipziger Tabellenzweiten vom Spielfeld und krallten sich mit einem grandiosen 25:8 Satzerfolg den ersten Sieg des Tages.

Mit leicht veränderter Aufstellung ging es in die zweite Begegnung des Tages. Es wehte noch ein kleines Erfolgslüftchen aus dem vorherigen Spiel. Diesen Antrieb nutzen die Mädels um den SV Engelsdorf von der ersten Sekunde an in die Schranken zu weisen. Nach einem schon gelungenen Auftakt setzte man eine erfolgreiche Aufschlagserie noch oben drauf. Der Motor lief rund und fehlerfrei zum ersten Satziesieg. Nach dem 25:11-Erfolg sollte nun schnell der nächste Satz her. Konditionell gab es hier doch leichte Probleme. Trotz knappen Satziesieges stimmt Kapitän Zirm Ihre Ladys einen oder zwei Gänge hochzuschalten. Mit Vollgas ging es in Satz Numero 3. Das Stimmungshoch und die hervorragende Fankultur trieben den TSV-Sechser zu Höchstleistungen und zum Satz- und Spielsieg.

Mit dieser Punkteausbeute flanieren die Schildauer Damen nun an der Tabellenspitze.

Schildau mit: Proft, Hempel, Lehmann, Ruster, Lindner, Raue, Zirm, Lerche, Berndt, Petzel, Jäckel

Tobias Dahms / Sina Eilenberger